

Begründungszwang und Verfassung

Zur Begründungspflicht der Gerichte,
Behörden und Parlamente

von

Jörg Lücke



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen 1987

Inhaltsverzeichnis

<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	IX
A. Begründungszwang im Wandel der Zeiten	1
I. Pflicht zur Begründung gerichtlicher Entscheidungen	1
II. Pflicht zur Begründung behördlicher Entscheidungen	5
III. Pflicht zur Begründung parlamentarischer Entscheidungen	11
B. Gang und Gegenstand der Untersuchung	19
C. Begründungszwang als einfachrechtliche Pflicht	22
I. Pflicht zur Begründung gerichtlicher Entscheidungen	22
II. Pflicht zur Begründung behördlicher Entscheidungen	28
III. Pflicht zur Begründung parlamentarischer Entscheidungen	33
D. Begründungszwang als verfassungsrechtliche Pflicht	37
I. Selbstkontrollfunktion und Art. 20 Abs. 3 GG	39
1. Selbstkontrollfunktion	39
2. Art. 20 Abs. 3 GG	40
II. Richtigkeitsfunktion und materielle Grundrechte (als allgemeine Verfahrensgarantien)	46
1. Richtigkeitsfunktion	46
2. Materielle Grundrechte (als allgemeine Verfahrensgarantien)	47
III. Rechtsschutzfunktion, Art. 19 Abs. 4 Satz 1 GG und materielle Grundrechte (als Garantien eines effektiven Rechtsschutzes)	50
1. Rechtsschutzfunktion	50
2. Art. 19 Abs. 4 Satz 1 GG	52
a) Entscheidungen der vollziehenden Gewalt	55
b) Entscheidungen der Rechtsprechung	58
c) Entscheidungen der Gesetzgebung	63
3. Materielle Grundrechte (als Garantien eines effektiven Rechtsschutzes)	68
IV. Befriedungsfunktion und Art. 1 Abs. 1 GG	72
1. Befriedungsfunktion	72

2. Art. 1 Abs. 1 GG	73
a) Objektformel	74
b) Anwendung der Objektformel	75
V. Bescheidungsfunktion und Prinzip des rechtlichen Gehörs	77
1. Bescheidungsfunktion	77
2. Prinzip des rechtlichen Gehörs	78
a) Reichweite des Prinzips	78
b) Konsequenzen für die Bescheidungsfunktion	83
VI. Entlastungsfunktion und Prinzip der Effizienz	84
1. Entlastungsfunktion	84
2. Prinzip der Effizienz	85
VII. Fremdkontrollfunktion, Art. 20 Abs. 3 GG und Gewaltenteilungsprinzip	88
1. Fremdkontrollfunktion	88
2. Art. 20 Abs. 3 GG	89
3. Gewaltenteilungsprinzip	90
VIII. Klarstellungsfunktion und Prinzip der Rechtssicherheit	91
1. Klarstellungsfunktion	91
2. Prinzip der Rechtssicherheit	92
IX. Konsensfunktion und Demokratieprinzip	94
1. Konsensfunktion	94
2. Demokratieprinzip	95
X. Beschränkungen des Begründungszwanges durch kollidierendes Verfassungsrecht	101
XI. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	104
XII. Konsequenzen	106
1. Einfachrechtliche Begründungspflichten als Ausprägungen des verfassungsrechtlichen Begründungszwanges	106
a) Interne Begründungspflichten	107
b) Externe Begründungspflichten gegenüber den Betroffenen	111
c) Externe Begründungspflichten gegenüber der Öffentlichkeit	114
2. Unmittelbare verfassungsrechtliche Begründungspflichten bei fehlenden einfachrechtlichen Begründungspflichten	115
a) Interne Begründungspflichten	117
b) Externe Begründungspflichten gegenüber den Betroffenen	120
c) Externe Begründungspflichten gegenüber der Öffentlichkeit	123
 E. <i>Einfachrechtliche Ausnahmen vom Begründungszwang</i>	 125
I. Ausnahmen von den Begründungspflichten für gerichtliche Entscheidungen	125
1. Ausnahmen für Entscheidungen im ersten Rechtszug	125

2. Ausnahmen für Entscheidungen über Berufungen	127
3. Ausnahmen für Entscheidungen über Revisionen	129
4. Ausnahmen für Entscheidungen über Beschwerden gegen die Nichtzulassung der Berufung und Revision	131
5. Ausnahmen für Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts und seiner Kammern	132
6. Ausnahmen durch Ausschluß der Öffentlichkeit von der Verkündung der Entscheidungsgründe	133
II. Ausnahmen von den Begründungspflichten für behördliche Entscheidungen	134
1. Ausnahmen in den §§ 39 VwVfG, 35 SGB X und 121 AO	135
2. Ausnahmen aufgrund besonderer Rechtsvorschriften	136
3. Ausnahmen gegenüber der Öffentlichkeit	137
III. Ausnahmen von den Begründungspflichten für parlamentarische Entscheidungen	138
<i>F. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit der einfachrechtlichen Ausnahmen vom Begründungszwang</i>	<i>139</i>
I. Zulässigkeit aufgrund der sich aus dem verfassungsrechtlichen Begründungszwang selbst ergebenden Ausnahmen	139
1. Absatz 2 Nr. 2 der §§ 39 VwVfG, 35 SGB X und 121 AO	139
2. Absatz 2 Nr. 1 der §§ 39 VwVfG, 35 SGB X und 121 AO	142
3. Absatz 2 Nr. 3 der §§ 39 VwVfG, 35 SGB X und 121 AO	144
4. Fehlende externe Begründungspflichten für gesetzgeberische Entscheidungen	146
II. Zulässigkeit aufgrund einer Harmonisierung der für und gegen einen Begründungszwang sprechenden verfassungsrechtlichen Gesichtspunkte	148
1. Einfachrechtliche Ausnahmen vom Begründungszwang als Ausprägungen der Verfassung	149
a) Ausnahmen als Ausprägung des Prinzips der Effizienz	149
b) Ausnahmen als Ausprägung einzelner Grundrechte	154
2. Erfordernis der Harmonisierung der für und gegen einen Begründungszwang sprechenden verfassungsrechtlichen Gesichtspunkte	157
3. Anwendung auf die einfachrechtlichen Ausnahmen vom Begründungszwang	160
a) Ausnahmen von den für gerichtliche Entscheidungen bestehenden Begründungspflichten	160
aa) Verfassungsrechtliche Beurteilung des § 313 Abs. 3 ZPO	161
bb) Verfassungsrechtliche Beurteilung des § 72 a Abs. 5 Satz 4 ArbGG und des § 160 a Abs. 4 Satz 3 Halbs. 1 SGG	167

cc) Verfassungsrechtliche Beurteilung des § 543 Abs. 1 ZPO und des § 105 Abs. 5 Satz 1 FGO sowie des Art. 2 §§ 2, 6 und 7 Abs. 1 EntlG VG	170
dd) Verfassungsrechtliche Beurteilung des § 267 Abs. 4 Satz 1 Halbs. 2 StPO	177
ee) Verfassungsrechtliche Beurteilung des § 24 Satz 2 BVerfGG und des § 132 Abs. 5 Satz 2 VwGO	181
ff) Verfassungsrechtliche Beurteilung des § 313 a Abs. 1 ZPO	184
gg) Verfassungsrechtliche Beurteilung des § 565 a ZPO und des § 170 Abs. 3 SGG sowie des Art. 1 Nr. 8 EntlG BFH	194
hh) Verfassungsrechtliche Beurteilung des § 173 Abs. 2 GVG	198
ii) Verfassungsrechtliche Beurteilung des § 93 b Abs. 3 Satz 2 und des § 93 c Satz 3 BVerfGG	201
jj) Verfassungsrechtliche Beurteilung des Art. 2 § 4 Abs. 2 Satz 2 EntlG VG und des Art. 1 Nr. 6 EntlG BFH	204
b) Ausnahmen von den für behördliche Entscheidungen bestehenden Begründungspflichten	205
aa) Verfassungsrechtliche Beurteilung des Absatzes 2 Nr. 1 der §§ 39 VwVfG, 35 SGB X und 121 AO	207
bb) Verfassungsrechtliche Beurteilung des Absatzes 2 Nr. 3 der §§ 39 VwVfG, 35 SGB X und 121 AO	210
c) Ausnahmen von den für parlamentarische Entscheidungen bestehenden Begründungspflichten	214
III. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	219
<i>Schrifttumsverzeichnis</i>	226
<i>Sachverzeichnis</i>	243
<i>Gesetzesverzeichnis</i>	247